

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 19./Februar 1960

Blatt 278

## Ballkalender

=====

19. Februar (RK) In der Woche vom 22. bis 28. Februar finden in Wien folgende größere Ballveranstaltungen statt:

Montag: Grünes Tor (Internationaler Genfer Verband).

Donnerstag: Staatsoper (Bundestheaterverwaltung), Wimberger (Polizeisportgruppe Mariahilf).

Freitag: Parkhotel Hietzing (Sicherheitswacheabteilung Hietzing), Gschwandner (Landsmannschaft der Egerländer), Kursalon (Firma Niedermayer), Wimberger (Betriebsausschuß der Sicherheitswacheabteilung Schmelz), Sofiensäle (Sportverein Finanz), Messepalast (Paul und Werner Vorsteher).

Samstag: Simmeringer Hof (Touristenverein Simmering), Ludwigshof (Strom- und Gaskassiere), Zögernitz (SPÖ-Bezirksorganisation XIX), Wimberger (Österr. Siedlerverband), Kursalon (ÖVP-Bezirksleitung Innere Stadt), Schwechater Hof (Sportverein ÖMV Olympia), Konzerthaus (Freier Wirtschaftsverband), Sofiensäle (Tirolerbund), Ottakringer Arbeiterheim (SPÖ-Bezirksorganisation XVI), Bayrischer Hof (Österr.-Holländische Gesellschaft), Sokolsaal (Pfarre Königin des Friedens), Weißer Engel (Kaufmännischer Sängerkhor), Messepalast (Vereinigung jüdischer Hochschüler in Österreich), Grünes Tor (Reichsbund für Turnen und Sport), Musikverein (ÖVP Margareten), Gschwandner (Geselligkeitsverein "D'Hainbacher"), Arbeiterheim X (Bezirksorganisation Favoriten der Kleingärtner), Palais Auersperg (Kath. Akademiker-Verbindung "Bajuvaria").

Sonntag: Gschwandner (Geselligkeitsverein "Waldviertler G'mütlichkeit"), Schwechater Hof (Österr. Theatergemeinde), Sokolsaal ("Pfarrkirchenrat St. Anton von Padua"), Sofiensäle (Wiener Männergesangverein), Palais Auersperg (Arabischer Studentenverband).

- - -

## Musikveranstaltungen in der Woche vom 22. bis 28. Februar

19. Februar (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 22. Febr.	Brahmssaal (MV) 19.30	Ges. d. Musikfreunde - Musik. Jugend: Voraufführung des 5. Beethoven-Abends des Musikvereinsquartettes
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 6. Konzert im Zyklus II; Violinabend Yehudi Menuhin (Bach: Solosonaten d-moll, E-dur und G-dur)
Dienstag 23. Febr.	Brahmssaal (MV) 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 5. Beethoven-Abends des Musikvereins- quartettes
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 2. Konzert im Zyklus VI; Liederabend Anton Dermota, am Flügel Hilde Berger-Weyerwald (Schu- mann: Dichterliebe; Lieder von H. Wolf)
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Vortrags- abend der Klasse Wilhelm Hübner (Klavier- und Kammermusikwerke von Bach, Beet- hoven, Schubert, Reger, Debussy, Proko- fiEFF)
Mittwoch 24. Febr.	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 5. Konzert des Musikvereinsquartettes (Beethoven- Quartette op. 18 Nr. 4, c-moll; op. 133 B-dur; op. 59 Nr. 2, e-moll)
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Prof. Dr. Reinhold Schmid ("Probleme der Musikerziehung")
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Neue Musik - Prof. Schmitzer
	Radio Wien Gr. Sendesaal 20.15	Österr. Rundfunk - Studio Wien: 5. Konzert im Zyklus "Musik aus drei Jahrhunderten"; N.Ö. Tonkünstlerorche- ster, Florence Wild (Klavier), Diri- gent Thomas Ungar (Corelli: Concerto grosso D-dur; Gagnebin: Konzert für Klavier und Orchester; Einem: Tanz- rondo; Brahms: 3. Symphonie)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Mittwoch 24. Febr.	Musikhaus Doblinger Barocksaal 19.30	Doblingers Hauskonzerte: 4. Abend im Haydn-Zyklus des Steinbauer- Quartettes
Donnerstag 25. Febr.	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr.Konzerthausgesellschaft: 2. Konzert im Zyklus III; Wr. Symphoniker, Boy Gobert (Sprecher), Dirigent Heinrich Hollreiser (Berger: Sinfonia parabolica; Prokofieff: Peter und der Wolf; Hindemith: Konzert für Orchester op. 38)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Lieder- und Arienabend der Klasse Elsa Schwientek-Würtenberger (Händel, Mozart, Beethoven, Verdi, Lortzing, Puccini, Korngold, R. Strauss)
Freitag 26. Febr.	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Klavierabend Lilian Kallir, New York (Mozart, Chopin, Janáček, Kodaly, Paganini, Liszt)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 3. Konzert im Zyklus V; Kammer- orchester der Wr. KHG, Devy Erlih Violine), Dirigent Paul Angerer (Vivaldi: Concerto C-dur; Bach: Violinkonzert E-dur; Reger: Sere- nade op. 95)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Öffentliche Reifeprüfung der Kontrabaß-Klasse Otto Rühm
	Konservatorium der Stadt Wien Vortragssaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Vortragsabend der Klasse Prof. Regler
Samstag 27. Febr.	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Vor- tragsabend der Klasse Vinzenz Hladky "Kammermusik für Mandoline aus drei Jahrhunderten"
Sonntag 28. Febr.	Gr.M.V.Saal 16.00	N.Ö. Tonkünstlerorchester: 10. Sonntag-Nachmittagskonzert; Eduard Mrazek (Klavier), Dirigent Dr. Gustav Koslik (Bizet: Symphonie in C; Saint-Saens: 2. Klavier- konzert; Debussy: La mer)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Sonntag 28. Febr.	Brahmssaal (MV) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Bach-Konzert des Ensembles "Wiener Solisten", Fritz Neumeyer (Cembalo), Leitung Wilfried Böttcher (Ricercare aus dem Musikalischen Opfer; Brandenburgische Konzerte Nr. 5 und 6; Cembalokonzert d-moll)
	Radio Wien Gr. Sendesaal 11.00	Österr. Rundfunk - Studio Wien: a.o. Konzert; Kammerorchester der Wr. KHG, Friedrich Gulda (Klavier), Dirigent Paul Angerer (Werner: "Februar" aus dem "Instrumentalkalender"; Mozart: Klavierkonzert Es-dur KV 271; Angerer: Gloratio für Kontrabaß und Orchester; Schubert: 3. Symphonie D-dur)
	Palais Schwarzenberg Marmorsaal 16.00	Concentus Musicus: "Musik der Gotik und Renaissance" (auf Originalinstrumenten)
	Palais Palffy 19.30	Zweites Konzert im Zyklus "Klaviermusik alter Zeiten", gespielt von Isolde Ahlgrimm und Eta Harich-Schneider

- - -

#### Musikalische Darbietungen für Stadtrandbewohner

=====

19. Februar (RK) Das Kulturamt der Stadt Wien bereitet gegenwärtig gemeinsam mit den Wiener Volkshochschulen eine Konzertreihe vor, die in den Außenbezirken für das Verständnis guter Musik werben soll. Das Programm wird sich aus gediegenen Musikstücken zusammensetzen, ohne jedoch allzu große Anforderungen an die Hörschaft zu stellen. Die Ausführung wird zunächst Instrumental- und Gesangssolisten übertragen, wobei Klavier-vorträge im Vordergrund stehen.

Die Konzertreihe soll im April in den Sälen der Volkshochschulbildungstätten in Favoriten (Per Albin Hansson-Siedlung), Ottakring und Jedlersdorf beginnen. Künstler, wie die Pianisten Alexander Jenner, Felicitas Karrer und Walter Klien sowie der Geiger Eduard Melkus, die Sopranistin Cato Brink-Felsenstein und der Bariton Franz Fuchs, werden die ersten drei Abende bestreiten.

Das Kulturamt beabsichtigt, im Rahmen dieser Konzerte auch begabten Nachwuchskünstlern den Auftritt zu ermöglichen.

- - -

### Berühmte Briefe in der Stadtbibliothek

=====

19. Februar (RK) Anlässlich der 80. Wiederkehr des Todestages Alexander von Villers, des Verfassers der "Briefe eines Unbekannten", veranstaltet die Wiener Stadtbibliothek in ihrem Lesesaal (Rathaus, 4. Stiege, 1. Stock, Tür 333) eine Gedenkausstellung unter dem Titel "Alexander von Villers und der österreichische Brief". Die eigentümliche Erscheinung dieses großen Wahlösterreicher, der allein durch seine ohne einen Gedanken an eine spätere Publikation geschriebenen Briefe aus einem "Unbekannten" zum berühmten Mann wurde, legte es nahe, auch andere bedeutende Briefe großer Österreicher, gedruckt und ungedruckt, um ihres literarischen Eigenwertes willen zu zeigen.

Die Ausstellung ist vom 23. Februar bis 18. März, Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr, frei zugänglich.

- - -

### Der Suchenwirt-Park wird modernisiert

=====

19. Februar (RK) In das diesjährige Modernisierungsprogramm der alten Wiener "Beserlparks" wurde auch der Umbau der Parkanlage auf dem Suchenwirtplatz im 10. Bezirk aufgenommen. Nach den Plänen des Stadtgartenamtes werden dort gärtnerisch schön gestaltete Ruheplätze sowie Spielanlagen für Kleinkinder und die Schuljugend entstehen. Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten genehmigte für den Umbau 300.000 Schilling. In Ottakring wird nächst dem Kongreßbad ein ehemaliger Lagerplatz in eine öffentliche Gartenanlage umgebaut. Weitere Modernisierungsarbeiten werden auf dem Gürtel im Bereich des neugestalteten Uhlplatzes und in der Krottenbachstraße in Angriff genommen.

- - -

Sonntag früh auf der Straßenbahn:Gekürzte Linienführung zum Schottentor  
=====

19. Februar (RK) Am Sonntag, dem 21. Februar, verkehren wegen der Bauarbeiten am Schottentor die Züge der Linie 37 und 39 von Betriebsbeginn bis etwa 6.30 Uhr nur von der Hohen Warte bzw. Sievering bis Währinger Gürtel, Straßenbahnhof; jene der Linie 42 nur zwischen Währing, Kreuzgasse und Währinger Gürtel, Marsanogasse.

Bis zu der angegebenen Zeit wird die innere Währinger Straße nur von den Zügen der Linien 38 und 41 befahren. Die Züge dieser beiden Linien kehren in der Währinger Straße, bei der Schwarzschanierstraße, um.

Ab etwa 6.30 Uhr fahren wieder alle vorangeführten Linien bis zum Schottentor und diese werden in der neueingerichteten Gleisschleife umgekehrt. Die bisherigen am Schottenring gelegenen Anfangs- und Endstellen der Linien 37, 38, 39, 41 und 42 werden in die Maria Theresien-Straße 4-6 verlegt. Zur Erleichterung des Umsteigverkehrs wird die Haltestelle der in Richtung Bellaria fahrenden Ringzüge vom Schottenring, Währinger Straße zur Heßgasse rückversetzt, wo auch eine provisorische Kartenvorverkaufsstelle errichtet wird.

- - -

Städtebund für Schienenparkverbot  
=====

19. Februar (RK) Der Österreichische Städtebund hat zu den Fragen über das neue Straßenpolizeigesetz, mit denen sich der Unterausschuß des Nationalrates vor kurzem erneut an die Öffentlichkeit gewendet hat, Stellung genommen und dabei die Meinung vertreten, daß die Erlassung von Parkverboten in Schienenstraßen unbedingt zu befürworten ist. Nach den in Wien gemachten Erfahrungen ist eine derartige Maßnahme sowohl im Interesse der Flüssigkeit und Sicherheit des Verkehrs als auch im Interesse der Straßenreinigung gelegen.

Grünblinken vor dem Ende des Zeichens "Freie Fahrt" ist wünschenswert, soll aber nicht obligatorisch vorgeschrieben werden. Die Grenzen des verbauten Gebietes sollen unbedingt durch ein Zeichen (Ortstafeln) angezeigt werden. Bezüglich des Rechtsabbiegens bei Gelb- oder Rotlicht steht der Städtebund auf dem Standpunkt, daß das Rechtsabbiegen in diesen Fällen grundsätzlich zu verbieten ist. Eine Ausnahme wäre nur dann zu gestatten, wenn an der Verkehrsampel ein sogenannter Grünpfeil angebracht ist.

- - -